



Geprüfter Jahresbericht

zum 31. Oktober 2023

PRIME VALUES

Ein Investmentfonds mit Sondervermögenscharakter als Umbrella (fonds commun de placement à compartiments multiples) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung
K717



HAUCK
AUFHÄUSER
FUND SERVICES



HAUCK
AUFHÄUSER
LAMPE

Verwaltungsgesellschaft

Verwahrstelle

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorliegende Bericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung des Investmentfonds PRIME VALUES mit seinem Teilfonds PRIME VALUES Equity.

Vorgenannter Fonds ist ein nach Luxemburger Recht in der Form eines Umbrellafonds (fonds commun de placement à compartiments multiples) errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten. Er wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung ("Gesetz von 2010") gegründet und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften 2009/65/EG vom 13. Juli 2009, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2014/91/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 23. Juli 2014 ("Richtlinie 2009/65/EG").

Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts, des Basisinformationsblattes für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP) zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht erfolgen.

Sonstige wichtige Informationen an die Anteilinhaber werden grundsätzlich auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft (www.hal-privatbank.com) veröffentlicht. Hier finden Sie ebenfalls aktuelle Fondspreise und Fakten zu Ihren Fonds. Daneben wird, in gesetzlich vorgeschriebenen Fällen, in Luxemburg außerdem eine Veröffentlichung in einer Luxemburger Tageszeitung geschaltet.

Der Fonds PRIME VALUES ist ein Finanzprodukt, mit dem unter anderem ökologische oder soziale Merkmale beworben werden, und qualifiziert gemäß Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR). Weitergehende Informationen zur Erreichung der mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale enthalten die „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“, welche diesem Jahresbericht im Anhang beigefügt sind.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023.



Management und Verwaltung	4
Bericht des Fondsmanagers	5
Erläuterungen zu der Vermögensübersicht	6
PRIME VALUES Equity	9
Bericht des réviseur d'entreprises agréé	16
Informationen für die Anleger in der Schweiz (ungeprüft)	19
Sonstige Hinweise (ungeprüft)	20



Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

R.C.S. Luxembourg B28878

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Gezeichnetes Kapital zum 31. Dezember 2022: EUR 11,0 Mio.

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Holger Sepp

Vorstand

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt am Main

Mitglieder

Marie-Anne van den Berg

Independent Director

Andreas Neugebauer

Independent Director

Vorstand

Elisabeth Backes

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Christoph Kraiker

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Wendelin Schmitt

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Zahl- und Kontaktstellen

Großherzogtum Luxemburg

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Bundesrepublik Deutschland

Kontaktstelle Deutschland:

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Republik Österreich

Kontaktstelle/Informationsstelle Österreich

Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG

Am Belvedere 1, A-1100 Wien

Schweiz

Zahlstelle in der Schweiz

Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG

Börsenstrasse 16, CH-8001 Zürich

Vertreter in der Schweiz

ACOLIN Fund Services AG

Leutschenbachstraße 50, CH-8050 Zürich

Fondsmanager

Arete Ethik Invest AG

Talstrasse 58, CH-8001 Zürich

Abschlussprüfer

KPMG Audit S.à r.l.

Cabinet de révision agréé

39, Avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxemburg

Register- und Transferstelle

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach



Bericht des Fondsmanagers

Rückblick

In den letzten zwölf Monaten setzten die Zentralbanken ihre restriktive Geldpolitik fort, da sich die Inflationsraten weiterhin über der wichtigen Zielmarke von 2 Prozent befanden. Im März dieses Jahres zeigten sich bereits die ersten Auswirkungen dieser Politik, nachdem die Silicon Valley Bank kollabierte und ein Bankenbeben insbesondere im Regionalbankenbereich in den USA auslöste. Hintergrund dieser Entwicklung war der verstärkte Abzug von niedrig verzinsten Geldern, hin zu attraktiveren, höher verzinsten Alternativen.

Dies führte dazu, dass sich die Situation für einige Banken, die während der Zinsniedrigphase hinsichtlich der Fristentransformation zu hohe Risiken eingingen, zuspitzte. Um den Forderungen der Kunden nach attraktiveren Zinskonditionen nachzukommen, mussten die Banken ihre eigene Liquidität verkaufen, d. h. ihren Anleihebestand reduzieren. Diese Verkäufe führten zu hohen realisierten Verlusten und schwächten den Marktwert der eigenen Einlagen.

Letztendlich wurden mit der First Republik, der Silicon Valley und der Signature Bank, aber nur drei Banken verkauft oder liquidiert. Die Federal Reserve kündigte in dieser Phase an, zusätzliche Mittel für berechnete Einlageninstitute bereitzustellen, was half den Markt zu beruhigen. Nichtsdestotrotz sorgten die Turbulenzen im US Regionalbankensektor und auch die Unsicherheiten bezüglich der Credit Suisse für eine erste Volatilitätswelle im Jahr 2023, da Anleger in sicherere Anlagen flüchteten und Aktien verkauften.

Nachdem die befürchtete signifikante Verringerung des Kreditvolumens aber ausblieb und von Seiten der Unternehmen mehrheitlich gute Zahlen präsentiert wurden, erholten sich die Aktienmärkte im weiteren Verlauf wieder. Insbesondere die überragenden Ergebnisse von Nvidia, die der stark gestiegenen Nachfrage nach Halbleitern geschuldet war, sorgten gegen Ende Mai dafür, dass das Thema der künstlichen Intelligenz einen neuen Wachstumsschub erlebte. Die Nachfrage nach Aktien war allerdings weniger vom breiten Markt getragen, sondern beschränkte sich hauptsächlich auf sieben Mega-Cap-Unternehmen, bestehend aus Amazon, Apple, Google, Meta, Microsoft, Tesla und Nvidia. Dies vor dem Hintergrund, da diese Unternehmen eine hervorragende Positionierung im KI-Bereich vorweisen können.

Während sich europäische Aktien auch gegenüber den US-Indices S&P und Dow Jones bis Mai 2023 noch sehr gut entwickeln konnten, änderte sich dies im weiteren Jahresverlauf und führte dazu, dass der amerikanische Aktienmarkt aufholen konnte. Bis zu diesem Zeitpunkt hatten US-Aktien unterdurchschnittlich abgeschnitten, da die Anleger davon ausgingen, dass die negativen Auswirkungen der höheren Zinsen die Wirtschaft unter Druck setzen würden.

In den letzten drei Monaten der Berichtsperiode standen die Aktienmärkte aber gesamthaft unter Abgabedruck. Der Anstieg der Anleiherenditen, neue geopolitische Spannungen im Nahen Osten, sowie schwächere Wirtschaftsdaten, insbesondere in Europa, belasteten die Stimmung deutlich.

Entwicklung

Der Anteilwert des PRIME VALUES Equity gab im Berichtszeitraum (01.11.2022 bis 31.10.2023) um -4,99 % nach.

Hinsichtlich der Allokation waren wir zu Beginn des Jahres und im weiteren Jahresverlauf bei europäischen Unternehmen übergewichtet. Die Branchenschwerpunkte lagen im Bereich Industrie, Gesundheit und bei Basiskonsumgütern und wurden später durch Zukäufe im IT-Bereich und bei Grundstoffen verstärkt.

Ausblick

Der Anstieg der Zinssätze und Anleiherenditen scheint sich allmählich dem Ende zu nähern. Die Inflation bewegt sich weiter in Richtung der von den Zentralbanken vorgegebenen 2 Prozent Marke. Eine nachhaltige Abschwächung des Arbeitsmarktes oder des Wirtschaftswachstums, insbesondere in den USA, ließ bisher aber noch auf sich warten. Allerdings dürfte es nur eine Frage der Zeit sein, bis das erhöhte Zinsniveau sowie rückläufige fiskalische Anreize ihre Wirkung entfalten und zu einer Verlangsamung der Wirtschaftstätigkeit führen werden. Für die Aktienmärkte dürfte es von entscheidender Bedeutung sein, ob es gelingt, die Inflation wieder dauerhaft unter die gewünschte Zielmarke zu bringen. Dies würde den Notenbanken die Möglichkeit geben, die Zinsen wieder zurückzuführen, was sich vorteilhaft auf die Entwicklung der Aktienmärkte auswirken sollte. Auch das Thema der künstlichen Intelligenz könnte weiter für Wachstumsphantasie sorgen und die Aktienmärkte unterstützen.



Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften nach Lux GAAP auf dem Grundsatz der Unternehmensfortführung erstellt.

Der Wert eines Anteils ("Anteilwert") lautet auf die im Verkaufsprospekt des jeweiligen Teilfonds festgelegte Währung der Anteilklasse ("Anteilklassenwährung"). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Verkaufsprospekt festgelegten Tag ("Bewertungstag") berechnet. Die Berechnung des Teilfonds und seiner Anteilklassen erfolgt durch Teilung des Netto-Teilfondsvermögens der jeweiligen Anteilklasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieser Anteilklasse. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, erfolgen diese Angaben in Euro ("Referenzwährung"), und die Vermögenswerte werden in die Referenzwährung umgerechnet.

Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagezertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Vorstands auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- f) Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap-Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des Fonds abgeschlossen werden.
- g) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar bewerteten Regeln festlegt, bewertet werden.
- h) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
- i) Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (Dirty-Pricing).
- j) Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Teilfonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Vorstand aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Zum 31. Oktober 2023 wurden die Wertpapiere des Investmentportfolios, wie im Verkaufsprospekt beschrieben, zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Aufgrund der Marktbewegungen zwischen dem 30. und 31. Oktober 2023 ergibt sich für den Fonds unter Zugrundelegung der Wertpapierkurse per Ultimo ein Bewertungsunterschied von 61.657,31 EUR welcher einen signifikanten Einfluss i.H.v. 1,02% auf das Nettofondsvermögen darstellt.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Teilfonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

Im Geschäftsjahr kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 ("SFTR") zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.



Risikohinweise zum Ukraine-Konflikt: Die Auswirkungen der Ukraine-Krise für den Fonds sind derzeit nicht abschließend zu beurteilen. Auch wenn keine direkten Wertpapierbestände in der Ukraine oder Russland vorhanden sind, besteht die Gefahr, dass indirekte Risiken aus den verhängten Sanktionen, entstehender Marktvolatilität oder steigenden Energiepreisen Einfluss auf die Entwicklung des Fonds oder von Geschäftspartnern nehmen.

Wertentwicklung des Netto-Fondsvermögens im Berichtszeitraum (nach BVI-Methode exkl. Verkaufsprovision)

PRIME VALUES Equity A / LU0470356352 (1. November 2022 bis 31. Oktober 2023) -4,99 %

Die Wertentwicklung ist die prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen am Anfang des Anlagezeitraumes und seinem Wert am Ende des Anlagezeitraumes und beruht auf der Annahme, dass etwaige Ausschüttungen wieder angelegt wurden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode inkl. Performance Fee)

PRIME VALUES Equity A (1. November 2022 bis 31. Oktober 2023) 3,12 %

Die Gesamtkostenquote (TER) des Netto-Fondsvermögens drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode exkl. Performance Fee)

PRIME VALUES Equity A (1. November 2022 bis 31. Oktober 2023) 3,12 %

Performance Fee

PRIME VALUES Equity A (1. November 2022 bis 31. Oktober 2023) 0,00 %

Häufigkeit der Portfolioumschichtung (Portfolio Turnover Rate/ TOR)

PRIME VALUES Equity (1. November 2022 bis 31. Oktober 2023) 210 %

Die ermittelte absolute Anzahl der Häufigkeit der Portfolioumschichtung stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapierankäufen und Wertpapierverkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens für den oben aufgeführten Berichtszeitraum dar.

Verwendung der Erträge

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für PRIME VALUES Equity A werden grundsätzlich ausgeschüttet. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wurde noch keine Ausschüttung vorgenommen.

Veröffentlichungen

Der jeweils gültige Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile, sowie alle sonstigen, für die Anteilinhaber bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahl- und Vertriebsstellen erfragt werden.

Informationen zu Vergütungen

Angaben zu den Vergütungen können Sie dem aktuellen Verkaufsprospekt entnehmen. Im Rahmen der Tätigkeit des Fonds bestanden für das abgelaufene Geschäftsjahr keine Vereinbarungen über die Zahlung von "Soft Commissions" oder ähnlichen Vergütungen. Weder der Verwalter noch eine mit ihm verbundene Stelle haben für das abgelaufene Geschäftsjahr Kickback Zahlungen oder sonstige Rückvergütungen von Maklern oder Vermittlern erhalten.

Besteuerung des Fonds in Luxemburg

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer ("taxe d'abonnement") von zurzeit 0,05 % p.a. auf Anteile nicht-institutioneller Anteilklassen und von 0,01% p.a. auf Anteile institutioneller Anteilklassen. Diese taxe d'abonnement ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Einkünfte des Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert.



Transaktionskosten

Für das am 31. Oktober 2023 endende Geschäftsjahr sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen die unten aufgelisteten Transaktionskosten angefallen. Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z. B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibengebühren).

PRIME VALUES Equity (1. November 2022 bis 31. Oktober 2023)

19.354,76 EUR



Vermögensaufstellung zum 31.10.2023

PRIME VALUES Equity

Da der Fonds PRIME VALUES zum 31. Oktober 2023 aus nur einem Teilfonds, dem PRIME VALUES Equity, besteht, sind die Vermögensaufstellung, die Entwicklung des Fondsvermögens sowie die Ertrags- und Aufwandsrechnung des PRIME VALUES Equity gleichzeitig die konsolidierten obengenannten Aufstellungen des Fonds PRIME VALUES.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.10.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Wertpapiervermögen								5.573.778,49	92,04
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
Bundesrep. Deutschland									
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005	Stück	1.000,00	1.000,00	0,00	EUR	221,05	221.050,00	3,65
Beiersdorf AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005200000	Stück	1.330,00	1.330,00	0,00	EUR	122,80	163.324,00	2,70
Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006062144	Stück	4.200,00	4.200,00	0,00	EUR	47,17	198.114,00	3,27
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508	Stück	10.772,00	2.100,00	-5.320,00	EUR	20,48	220.556,70	3,64
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE0006231004	Stück	6.850,00	7.850,00	-1.000,00	EUR	27,28	186.868,00	3,09
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	Stück	1.700,00	1.700,00	0,00	EUR	125,60	213.520,00	3,53
Frankreich									
Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. EO 5,50	FR0000120073	Stück	1.400,00	1.400,00	0,00	EUR	159,78	223.692,00	3,69
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	FR0000120628	Stück	4.830,00	1.260,00	-7.639,00	EUR	27,84	134.467,20	2,22
Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur (C.R.) EO 4	FR0000125007	Stück	5.118,00	2.310,00	-470,00	EUR	51,30	262.553,40	4,34
EssilorLuxottica S.A. Actions Port. EO 0,18	FR0000121667	Stück	1.486,00	190,00	-310,00	EUR	168,28	250.064,08	4,13
L'Oréal S.A. Actions Port. EO 0,2	FR0000120321	Stück	593,00	170,00	-270,00	EUR	392,05	232.485,65	3,84
Rexel S.A. Actions au Porteur EO 5	FR0010451203	Stück	11.939,00	3.040,00	0,00	EUR	19,08	227.796,12	3,76
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	FR0000121972	Stück	1.770,00	250,00	-570,00	EUR	142,84	252.826,80	4,18
Italien									
Moncler S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0004965148	Stück	3.600,00	3.600,00	0,00	EUR	48,76	175.536,00	2,90
Niederlande									
STMicroelectronics N.V. Aandelen aan toonder EO 1,04	NL0000226223	Stück	3.360,00	3.360,00	0,00	EUR	35,26	118.456,80	1,96
Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam EO -,12	NL0000395903	Stück	1.760,00	1.760,00	0,00	EUR	119,95	211.112,00	3,49
Schweden									
Volvo Car AB Namn-Aktier B o.N.	SE0016844831	Stück	43.500,00	43.500,00	0,00	SEK	37,70	138.632,23	2,29
Schweiz									
ABB Ltd. Namens-Aktien SF 0,12	CH0012221716	Stück	8.818,00	1.690,00	0,00	CHF	29,93	275.622,93	4,55
Alcon AG Namens-Aktien SF -,04	CH0432492467	Stück	3.879,00	810,00	0,00	CHF	63,16	255.858,85	4,23
Cie Financière Richemont AG Namens-Aktien SF 1	CH0210483332	Stück	707,00	1.470,00	-763,00	CHF	104,75	77.341,39	1,28



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.10.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
SIG Group AG Namens-Aktien SF-,01	CH0435377954	Stück	11.110,00	11.110,00	0,00	CHF	19,52	226.481,33	3,74
Swiss Life Holding AG Namens-Aktien SF 0,10	CH0014852781	Stück	275,00	275,00	0,00	CHF	574,40	164.962,67	2,72
USA									
Ameriprise Financial Inc. Registered Shares DL -,01	US03076C1062	Stück	784,00	784,00	0,00	USD	315,84	233.184,44	3,85
Ecolab Inc. Registered Shares DL 1	US2788651006	Stück	800,00	800,00	-1.331,00	USD	159,15	119.898,30	1,98
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	US5949181045	Stück	850,00	170,00	-288,00	USD	337,31	270.000,47	4,46
UnitedHealth Group Inc. Registered Shares DL -,01	US91324P1021	Stück	467,00	467,00	0,00	USD	529,99	233.077,81	3,85
Waste Management Inc. Registered Shares DL -,01	US94106L1098	Stück	1.868,00	350,00	0,00	USD	162,75	286.295,32	4,73
Bankguthaben								506.063,17	8,36
EUR - Guthaben									
EUR bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			338.718,81			EUR		338.718,81	5,59
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
JPY bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			26.480.571,00			JPY		167.344,36	2,76
Sonstige Vermögensgegenstände								1.982,46	0,03
Dividendenansprüche			859,74			EUR		859,74	0,01
Zinsansprüche aus Bankguthaben			1.122,72			EUR		1.122,72	0,02
Gesamtkтива								6.081.824,12	100,43
Verbindlichkeiten								-26.236,21	-0,43
aus									
Fondsmanagementvergütung			-6.574,36			EUR		-6.574,36	-0,11
Prüfungskosten			-15.886,48			EUR		-15.886,48	-0,26
Risikomanagementvergütung			-1.050,00			EUR		-1.050,00	-0,02
Sonstige Verbindlichkeiten			-250,00			EUR		-250,00	0,00
Taxe d'abonnement			-252,33			EUR		-252,33	0,00
Transfer- und Registerstellenvergütung			-350,00			EUR		-350,00	-0,01
Verwahrstellenvergütung			-449,73			EUR		-449,73	-0,01
Verwaltungsvergütung			-1.369,67			EUR		-1.369,67	-0,02
Zinsverbindlichkeiten aus Bankguthaben			-53,64			EUR		-53,64	0,00
Gesamtpassiva								-26.236,21	-0,43
Fondsvermögen								6.055.587,91	100,00**
Umlaufende Anteile A								42.240,394	
Anteilwert A								143,36	

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Fonds, welche nicht in Fondswährung ausgedrückt sind, sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Devisenkurse bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Japanische Yen	JPY	158,2400	per 30.10.2023 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	SEK	11,8295	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	0,9576	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,0619	= 1 Euro (EUR)



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des PRIME VALUES Equity, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
Wertpapiere				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Accelleron Industries Ltd. Namens-Aktien SF 0,01	CH1169360919	CHF	0,00	-324,00
Acciona S.A. Acciones Port. EO 1	ES0125220311	EUR	1.000,00	-1.000,00
ASR Nederland N.V. Aandelen op naam EO -,16	NL0011872643	EUR	5.340,00	-10.961,00
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	FR0000131104	EUR	3.500,00	-3.500,00
Boralex Inc. Registered Shares Class A o.N.	CA09950M3003	CAD	1.650,00	-8.340,00
Canadian Solar Inc. Registered Shares o.N.	CA1366351098	USD	2.200,00	-5.203,00
CVS Health Corp. Registered Shares DL-,01	US1266501006	USD	600,00	-2.811,00
Darling Ingredients Inc. Registered Shares DL -,01	US2372661015	USD	520,00	-3.996,00
Discover Financial Services Registered Shares DL -,01	US2547091080	USD	0,00	-2.442,00
General Mills Inc. Registered Shares DL -,10	US3703341046	USD	430,00	-3.840,00
Humana Inc. Registered Shares DL -,166	US4448591028	USD	0,00	-550,00
Johnson Controls Internat. PLC Registered Shares DL -,01	IE00BY7QL619	USD	2.450,00	-2.450,00
Kering S.A. Actions Port. EO 4	FR0000121485	EUR	400,00	-400,00
Nidec Corp. Registered Shares o.N.	JP3734800000	JPY	4.590,00	-4.590,00
Société Générale S.A. Actions Port. EO 1,25	FR0000130809	EUR	4.140,00	-11.422,00
Sonova Holding AG Namens-Aktien SF 0,05	CH0012549785	CHF	610,00	-610,00
Yara International ASA Navne-Aksjer NK 1,70	NO0010208051	NOK	3.100,00	-5.610,00
nicht notiert				
Aktien				
Evoqua Water Technologies Corp Registered Shares DL -,01	US30057T1051	USD	860,00	-6.558,00
Verzinsliche Wertpapiere				
Bundesrep.Deutschland - Schatzanweisung - 0,000 14.12.2022	DE0001030443	EUR	0,00	-750.000,00
Bundesrep.Deutschland - Schatzanweisung - 0,000 22.03.2023	DE0001030823	EUR	1.000.000,00	-1.000.000,00
Bundesrep.Deutschland Unv.Schatz.A.22/06 f.21.06.23	DE0001030856	EUR	500.000,00	-500.000,00



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
PRIME VALUES Equity

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023 gliedert sich wie folgt:

	Anteilklasse A in EUR	Summe* in EUR
I. Erträge		
Zinsen aus Bankguthaben	23.524,36	23.524,36
Dividendenerträge (nach Quellensteuer)	95.493,47	95.493,47
Ordentlicher Ertragsausgleich	-464,13	-464,13
Summe der Erträge	118.553,70	118.553,70
II. Aufwendungen		
Verwaltungsvergütung	-16.206,45	-16.206,45
Verwahrstellenvergütung	-5.322,62	-5.322,62
Depotgebühren	-1.462,49	-1.462,49
Taxe d'abonnement	-3.198,13	-3.198,13
Prüfungskosten	-22.279,14	-22.279,14
Druck- und Veröffentlichungskosten	-36.762,87	-36.762,87
Risikomanagementvergütung	-11.800,00	-11.800,00
Sonstige Aufwendungen	-19.097,11	-19.097,11
Transfer- und Registerstellenvergütung	-8.112,50	-8.112,50
Zinsaufwendungen	-2.171,57	-2.171,57
Fondsmanagementvergütung	-77.791,00	-77.791,00
Ordentlicher Aufwandsausgleich	1.077,23	1.077,23
Summe der Aufwendungen	-203.126,65	-203.126,65
III. Ordentliches Nettoergebnis		-84.572,95
IV. Veräußerungsgeschäfte		
Realisierte Gewinne		218.449,28
Realisierte Verluste		-428.977,22
Außerordentlicher Ertragsausgleich		308,87
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-210.219,07
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-294.792,02
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-33.367,70
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		10.436,34
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-22.931,36
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-317.723,38

* Der Teilfonds unterliegt der Abschlussprüfung durch den réviseur d'entreprises agréé, nicht jedoch die Aufstellung der individuellen Anteilklassen.



Entwicklung des Fondsvermögens PRIME VALUES Equity

für die Zeit vom 1. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023:

	in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	6.426.927,80
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)	-52.694,54
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	180.529,11
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-233.223,65
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	-921,97
Ergebnis des Geschäftsjahres	-317.723,38
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Gewinne	-33.367,70
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Verluste	10.436,34
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	6.055.587,91



Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre*
PRIME VALUES Equity

	Anteilklasse A in EUR
zum 31.10.2023	
Fondsvermögen	6.055.587,91
Umlaufende Anteile	42.240,394
Anteilwert	143,36
zum 31.10.2022	
Fondsvermögen	6.426.927,80
Umlaufende Anteile	42.593,234
Anteilwert	150,89
zum 31.10.2021	
Fondsvermögen	7.120.915,89
Umlaufende Anteile	40.726,221
Anteilwert	174,85
zum 31.10.2020	
Fondsvermögen	5.782.848,97
Umlaufende Anteile	40.368,504
Anteilwert	143,25

*Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.





KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilhaber des
PRIME VALUES
1c, rue Gabriel Lippmann
L – 5365 Munsbach

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des PRIME VALUES und seiner jeweiligen Teilfonds („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung, dem Wertpapierbestand und den sonstigen Nettovermögenswerten zum 31. Oktober 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zu der Vermögensübersicht mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des PRIME VALUES und seiner jeweiligen Teilfonds zum 31. Oktober 2023 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder einzelne seiner Teilfonds zu schließen, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserstellungsprozesses.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt.

Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Erläuterungen zur Vermögensübersicht.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder einzelner seiner Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einzelne seiner Teilfonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen können.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Erläuterungen zur Vermögensübersicht, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 19. Januar 2024

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé



Petra Schreiner

Vertreter in der Schweiz

ACOLIN Fund Services AG
Leutschenbachstraße 50, CH-8050 Zürich

Zahlstelle in der Schweiz

Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG
Börsenstrasse 16, CH-8001 Zürich

Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Die massgeblichen Dokumente wie der Prospekt, das Basisinformationsblatt für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsprodukte (PRIIP), die Statuten oder der Fondsvertrag sowie der Jahres- und Halbjahresbericht können kostenlos beim Vertreter in der Schweiz bezogen werden.

Publikation

Die ausländische kollektive Kapitalanlage betreffenden Publikationen erfolgen in der Schweiz auf der elektronischen Plattform der Swiss Fund Data AG, www.swissfunddata.ch. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise bzw. der Inventarwert mit dem Hinweis "exklusive Kommissionen" aller Anteilklassen werden bei jeder Ausgabe und Rücknahme von Anteilen in Swiss Fund Data AG, www.swissfunddata.ch publiziert. Die Preise werden täglich publiziert.

Wertentwicklung des Netto-Fondsvermögens im Berichtszeitraum (nach BVI-Methode exkl. Verkaufsprovision)

PRIME VALUES Equity A (1. November 2022 bis 31. Oktober 2023) -4,99%

Total Expense Ratio (TER) inkl. performanceabhängige Vergütung

PRIME VALUES Equity A 3,12%

Total Expense Ratio (TER) exkl. performanceabhängige Vergütung

PRIME VALUES Equity A 3,12%

Performanceabhängige Vergütung

PRIME VALUES Equity A 0,00%

Die Gesamtkostenquote (TER) wurde gemäss der aktuell gültigen "Richtlinie zur Berechnung und Offenlegung der Total Expense Ratio (TER) von kollektiven Kapitalanlagen" der Asset Management Association Switzerland (AMAS) berechnet.

Portfolio Turnover Ratio (PTR)

PRIME VALUES Equity 210%

Zahlung von Retrozessionen und Rabatten

Die Fondsleitung der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. sowie deren Beauftragte können Retrozessionen zur Entschädigung der Vertriebstätigkeit von Fondsanteilen in der Schweiz bezahlen. Mit dieser Entschädigung können insbesondere folgende Dienstleistungen abgegolten werden:

- jedes Anbieten des Fonds gemäss Artikel 3 Buchstabe g FIDLEG und Artikel 3 Absatz 5 FIDLEV;
- Zurverfügungstellung der erforderlichen Unterlagen;
- Unterstützung beim Erwerb der Fondsanteile.

Retrozessionen gelten nicht als Rabatte auch wenn sie ganz oder teilweise letztendlich an die Anleger weitergeleitet werden. Die Offenlegung des Empfangs der Retrozessionen richtet sich nach den einschlägigen Bestimmungen des FIDLEG.

Die Fondsleitung der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. und deren Beauftragte bezahlen im Vertrieb in der Schweiz keine Rabatte, um die auf den Anleger entfallenden, dem Fonds belasteten Gebühren und Kosten zu reduzieren.

Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz angebotenen Anteile ist der Erfüllungsort am Sitz des Vertreters. Der Gerichtsstand liegt am Sitz des Vertreters oder am Sitz oder Wohnsitz des Anlegers.

Sprache

Für das Rechtsverhältnis zwischen dem Anlagefonds und den Anlegern in der Schweiz ist die deutsche Fassung des ausführlichen Verkaufsprospektes maßgebend.



Risikomanagementverfahren des Fonds PRIME VALUES Equity

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Fonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ('CSSF') berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des PRIME VALUES Equity einen relativen Value-at-Risk Ansatz.

Als Vergleichsvermögen dient ein globaler Aktienindex.

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200 %. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	74,3 %
Maximum	109,3 %
Durchschnitt	88,7 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein historischer Value-at-Risk-Ansatz benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 0,00 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

ESG Kriterien

Während des gesamten Berichtszeitraums wurden die unten beschriebenen Kriterien initial im Zuge des Anlageentscheidungsprozesses sowie kontinuierlich im Rahmen des Portfolio Management Prozesses für alle Anlagen geprüft, überwacht und eingehalten.

Dieser Teilfonds ist ein Finanzprodukt, mit dem unter anderem ökologische oder soziale Merkmale beworben werden, und qualifiziert gemäß Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

Die Auswahl der Vermögenswerte basiert auf einem globalen Ansatz, mit dem auch der Beitrag und die Risiken bezüglich ökologischer, sozialer und Corporate Governance Merkmalen analysiert werden. Durch die Berücksichtigung von ESG[1]Kriterien in Kombination mit traditionellen Portfolio-Management-Verfahren versucht der Fondsmanager ein attraktives Risiko-Rendite-Verhältnis zu erzielen. Hierzu wird für jedes Investment eine Ethik-Analyse erstellt.

Die Grundlage der Ethik-Analyse bilden diverse interne und externe Research-Quellen sowie öffentlich zugängliche Informationen über die Unternehmen. Die Ethik-Analyse wird vom Fondsmanager basierend auf einer proprietären und systematischen Methodik für jedes Unternehmen vorgenommen. Die Ethik-Analyse ist dabei als mehrstufiger Prozess angelegt. In einem ersten Schritt wird jedes Unternehmen dahingehend überprüft, ob festgelegte Ausschlusskriterien tangiert sind. Unternehmen werden dabei vom Anlageuniversum ausgeschlossen, sofern z.B. eine Missachtung von Menschenrechten festgestellt wird oder das Unternehmen Umsatz in Zusammenhang mit der Produktion und/oder Handel von Waffen erwirtschaftet. In einem weiteren Schritt werden Unternehmen ausgeschlossen, die mehr als 10% ihres Umsatzes mit Aktivitäten in Zusammenhang mit Bereichen wie z.B. Glücksspiel, Pornografie, Alkohol, oder Tabak erwirtschaften. Neben der Beurteilung von Ausschlusskriterien, analysiert der Fondsmanager im Rahmen seiner Ethik[1]Analyse – sofern keine Ausschlusskriterien identifiziert wurden – das Unternehmen in Hinblick auf das Vorliegen von Positivkriterien. Hierbei konzentriert sich der Fondsmanager auf die Analyse von fünf Perspektiven für jedes Unternehmen unter Berücksichtigung von sektoralen Gegebenheiten: (i) Verantwortungsverständnis des Unternehmens (z.B. Beurteilung der Corporate Governance), (ii) die Produkte und Dienstleistungen, die vom Unternehmen angeboten werden (z.B. Beurteilung des Kundennutzens), (iii) Prozesse des Unternehmens (z.B. Prozesszertifikationen), (iv) Schutz natürlicher Ressourcen (Ökologie) durch das Unternehmen (z.B. Vorliegen einer relevanten Policy) und (v) Transparenz und Reputation des Unternehmens (z.B. Korruption). Diese fünf ethischen Perspektiven eines Unternehmens werden detailliert untersucht und mit entsprechenden Punktzahlen bewertet. Die Aggregation der Ergebnisse der fünf analysierten Perspektiven ergeben das ethische Gesamtergebnis des Unternehmens. Für jedes Unternehmen kann ein Gesamtergebnis zwischen 0 und 100 Punkten erreicht werden, wobei ein Mindestergebnis von 50 Punkten durch das Unternehmen erreicht werden muss, um im möglichen Anlageuniversum zu verbleiben. Das Ergebnis des dargestellten Prozesses ist eine dokumentierte Ethik-Analyse für das Unternehmen bzw. den Emittenten. Jede Ethik-Analyse wird von einem unabhängigen Ethik-Komitee kontrolliert und beurteilt. Das Ethik-Komitee entscheidet damit verbindlich über Aufnahme oder Ausschluss aus dem ethischen Anlageuniversum.



Vergütungsrichtlinien

Vergütungspolitik des Auslagerungsunternehmens für Portfoliomanagement

Die Vergütungsrichtlinie des Portfoliomanagers Arete Ethik Invest AG ist erhältlich unter:
<https://arete-ethik.ch/kontakt/>

Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft

Die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (HAFS) hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Hauck Aufhäuser Lampe Konzerns und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAFS verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAFS und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter der HAFS kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Geschäftsjahr 2022 beschäftigte die HAFS im Durchschnitt 117 Mitarbeiter, denen Vergütungen i.H.v. 12,0 Mio. Euro gezahlt wurden. Von den 117 Mitarbeitern wurden 22 Mitarbeiter als sog. Risk Taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert. Diesen Mitarbeitern wurden in 2022 Vergütungen i.H.v. 3,0 Mio. Euro gezahlt, davon 0,5 Mio. Euro als variable Vergütung.



ANHANG IV

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:
PRIME VALUES Equity

Unternehmenskennung (LEI-Code):
5299005TY6PJILFWXU24

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?



Ja



X

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ___% an nachhaltigen Investitionen.

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?



Der apo Emerging Health (nachfolgend „Fonds“ oder „Finanzprodukt“) hat zum Geschäftsjahresende 92,04% seines Netto-Fondsvermögens in Anlagen investiert, die einen Beitrag zu relevanten ökologischen Merkmalen (insbesondere in Hinblick auf ökologische Effizienz) und sozialen Merkmalen (insbesondere in Bezug zur Achtung von Menschenrechten und der Förderung des sozialen Zusammenhalts bzw. der Arbeitsbeziehungen) leisten.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmens-

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds hat diese ökologischen und sozialen Merkmale durch Investitionen gefördert, die im Rahmen eines entsprechenden ESG-/Nachhaltigkeitsansatzes selektiert worden sind. Es wurden während des Berichtszeitraums keine Derivate eingesetzt, um die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Der Fonds strebte keine nachhaltigen Investitionen im Sinne von Artikel 2 (17) der Verordnung EU 2019/2088 (folgend „SFDR“) oder ökologisch nachhaltigen Investitionen im Sinne von Artikel 2 (1) der Verordnung (EU) 2020/852 („EU-Taxonomie“) an. Insbesondere haben die Anlagen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigt.

Der Fonds verwendete während der Referenzperiode keinen Index als Referenzwert, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Der Fonds hat für die Auswahl der Anlagen verschiedene Nachhaltigkeitsindikatoren verwendet, um die Eignung der Anlagen in Bezug auf den Beitrag der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale beurteilen zu können.

Die Überprüfung der Berücksichtigung der ausgewählten Nachhaltigkeitsindikatoren wurde auf Basis von Daten des externen Provider ISS durchgeführt. Die jeweils angewandten Indikatoren samt Grenzwerten und entsprechender Auslastung von Verstößen für das Geschäftsjahr 2022/23 sind im Folgenden tabellarisch aufgeführt:

I. Aktien und Unternehmensanleihen

Indikatoren	Grenzwerte		Verstöße FY 2022/23
Anlagen ausgerichtet auf ökologische und soziale Merkmale			
Ausschlusskriterien	≤ 10%	Umsatz aus der Förderung von fossilen Brennstoffen	Keine Feststellung
	≤ 10%	Umsatz aus der Energiegewinnung durch Kohle	Keine Feststellung
	≤ 5%	Umsatz aus der Herstellung von Pestiziden	Keine Feststellung
	0%	Herstellung, Vertrieb oder Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit Kampfausrüstung, einschließlich militärischer Ausrüstung	Keine Feststellung
	0%	Umsatz aus der Produktion und / oder dem Vertrieb von geächteten Waffen	Keine Feststellung
	≤ 5%	Umsatz aus der Produktion und dem Vertrieb von Tabak	Keine Feststellung
	0%	Umsatz aus der Beteiligung des Unternehmens an der Uranexploration, -gewinnung und -verarbeitung	Keine Feststellung
	≤ 10%	Umsatz aus der Produktion und / oder dem Vertrieb von Alkohol	Keine Feststellung

	≤ 10%	Umsatz aus der Produktion und / oder dem Vertrieb von Erwachsenenunterhaltung	Keine Feststellung
	≤ 10%	Umsatz aus der Produktion und / oder dem Vertrieb von Glücksspiel	Keine Feststellung
	--	Keine Stammzellenforschung mit menschlichen embryonalen Stammzellen	Keine Feststellung
	--	Angemessene Maßnahmen zur Bekämpfung von Korruptionsverstößen	Keine Feststellung
	--	Beurteilung der Einhaltung von internationalen Standards und Kodizes betreffend eine gute Unternehmensführung, sowie die Missachtung von Menschenrechten (UN Global Compact oder die OECD- Leitsätze)	Keine Feststellung
	--	Keine Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Keine Feststellung

II. Staatsanleihen

Indikatoren	Grenzwerte		Verstöße FY 2022/23
Anlagen ausgerichtet auf ökologische und soziale Merkmale			
Ausschlusskriterien	--	Kein Besitz von Atomwaffen	Keine Feststellung
	--	Militärbudgets nicht regelmäßig > 2% des Bruttoinlandsprodukts	Keine Feststellung
	--	Todesstrafe ist nicht Teil des Rechtsbestands	Keine Feststellung
	--	Ratifizierung des Pariser Abkommens zum Rahmenübereinkommen der Vereinten Nationen über Klimaänderungen	Keine Feststellung
	--	Keine unzureichenden Menschenrechtsstandards	Keine Feststellung
	--	Keine überdurchschnittliche Korruptionsexponiertheit	Keine Feststellung
	--	Keine Einstufung gemäß Freedom-house Index als nicht-frei	Keine Feststellung
	--	Ratifizierung der UN Konvention über Biologische Vielfalt (Convention on Biological Diversity)	Keine Feststellung

● ... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Es stehen noch keine Vergleichsdaten aus einem vorherigen Zeitraum zur Verfügung, da es sich bei dem diesem Anhang zugrundeliegenden Geschäftsjahr um die erste Berichtsperiode nach Anforderungen der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 handelt.

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Der Fonds strebte keine nachhaltigen Investitionen im Sinne von Artikel 2 (17) SFDR oder ökologisch nachhaltigen Investitionen im Sinne von Artikel 2 (1) der EU-Taxonomie an. Insbesondere haben die Anlagen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigt.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Der Fonds strebte keine nachhaltigen Investitionen im Sinne von Artikel 2 (17) SFDR oder ökologisch nachhaltigen Investitionen im Sinne von Artikel 2 (1) der EU-Taxonomie an. Die Anlagen haben nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigt.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Fonds strebte keine nachhaltigen Investitionen im Sinne von Artikel 2 (17) SFDR oder ökologisch nachhaltigen Investitionen im Sinne von Artikel 2 (1) der EU-Taxonomie an.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Der Fonds strebte keine nachhaltigen Investitionen im Sinne von Artikel 2 (17) SFDR oder ökologisch nachhaltigen Investitionen im Sinne von Artikel 2 (1) der EU-Taxonomie an.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Fonds berücksichtigte die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen („PAIs“) auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch Investitionen, die im Rahmen des entsprechenden ESG-/Nachhaltigkeitsansatzes selektiert worden sind um einen Beitrag zu relevanten ökologischen und sozialen Merkmalen zu leisten.

Für die im Folgenden dargestellte Tabelle stehen jedoch noch keine Vergleichsdaten aus einem vorherigen Zeitraum zur Verfügung, da es sich bei dem diesen Anhang zugrundeliegenden Geschäftsjahr 2022/23 um die die erste Berichtsperiode nach Anforderungen der Verordnung (EU) 2022/1288 handelt.

#	PAI	Auswirkung	Einheit
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN			
1.1	THG-Emissionen – Scope 1	215,86	[tCO ₂ /yr]
1.2	THG-Emissionen – Scope 2	155,64	[tCO ₂ /yr]
1.3	THG-Emissionen – Scope 3	1.747,72	[tCO ₂ /yr]
1.4	THG Emissionen – Total	2.119,22	[tCO ₂ /yr]
2	CO ₂ -Fußabdruck	349,96	[tCO ₂ /EUR Million EVIC]
3	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	612,92	[tCO ₂ /EUR Million Umsatz]
4	Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	1,98%	
5	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	62,34%	
6	Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	1,97	[GWh/EUR Million Umsatz]
7	Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	0,00%	
8	Emissionen in Wasser	30,93	[t/EUR Million Umsatz]
9	Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	0,79	[t/EUR Million Umsatz]

INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG

10	Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	0,00%	
11	Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	26,81%	
12	Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	13,49%	
13	Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	41,18%	
14	Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0,00%	

Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen

15	THG-Emissionsintensität	-	[t/EUR Million Bruttoinlandsprodukt]
16	Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	-	Anzahl

Indikatoren für Investitionen in Immobilien

17	Engagement in fossile Brennstoffe durch Immobilien Immobilienvermögen	Nicht anwendbar	
18	Engagement in energieeffizientes Immobilienvermögen	Nicht anwendbar	



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

#	Größte Investitionen	Sektor	%	Land
1	ABB Ltd. Namens-Aktien SF 0,12	VERARBEITENDES GEWERBE	4,52%	Schweiz
2	Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	4,27%	Frankreich

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:

01.11.2022 – 31.10.2023

3	Waste Management Inc. Registered Shares DL -,01	WASSERVERSORGUNG; ABWASSER-UND ABFALLENTSORGUNG UND BESEITIGUNG VON UMWELTVERSCHMUTZUNGEN	4,26%	USA
4	Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur (C.R.) EO 4	ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	4,21%	Frankreich
5	Alcon AG Namens-Aktien SF -,04	VERARBEITENDES GEWERBE	4,15%	Schweiz
6	L'Oréal S.A. Actions Port. EO 0,2	ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	4,13%	Frankreich
7	EssilorLuxottica S.A. Actions Port. EO 0,18	VERARBEITENDES GEWERBE	4,00%	Frankreich
8	SIG Group AG Namens-Aktien SF-,01	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNG	3,96%	Schweiz
9	Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	VERARBEITENDES GEWERBE	3,91%	Bundesrep. Deutschland
10	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	INFORMATION UND KOMMUNIKATION	3,88%	Bundesrep. Deutschland
11	Rexel S.A. Actions au Porteur EO 5	HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN	3,81%	Frankreich
12	Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	INFORMATION UND KOMMUNIKATION	3,70%	USA
13	AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNG	2,67%	Frankreich
14	Air Liquide-SA Ét. Expl. P.G.Cl. Actions Port. EO 5,50	VERARBEITENDES GEWERBE	2,63%	Frankreich
15	Allianz SE vink. Namens-Aktien o.N.	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNG	2,58%	Bundesrep. Deutschland



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Fonds strebte keine nachhaltigen Investitionen im Sinne von Artikel 2 (17) SFDR oder ökologisch nachhaltigen Investitionen im Sinne von Artikel 2 (1) der EU-Taxonomie an. Die Anlagen haben nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigt.

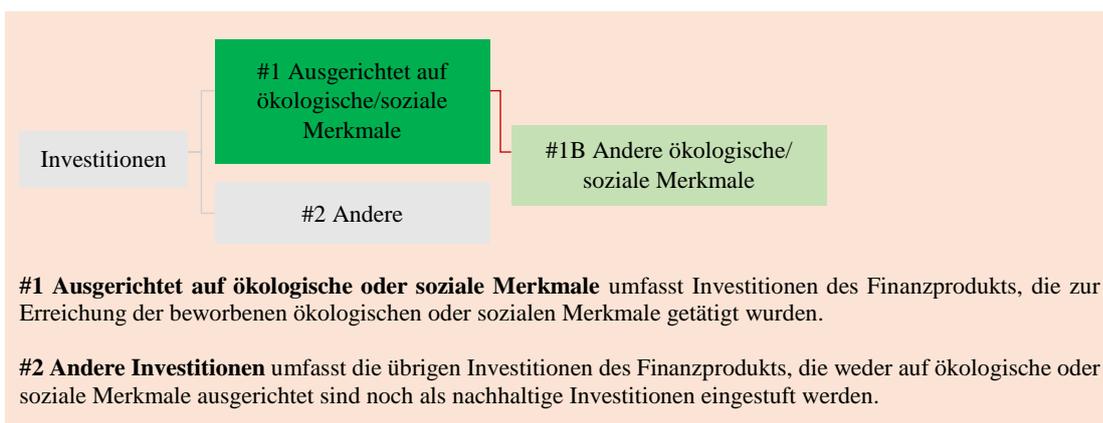
● *Wie sah die Vermögensallokation aus?*

Der Fonds hat zum Geschäftsjahresende 92,04% seines Netto-Fondsvermögens in Anlagen, welche zur Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale beitragen („#1 Ausgerichtet auf ökologische/soziale Merkmale“), investiert.

Der Fonds strebte keine nachhaltigen Investitionen im Sinne von Artikel 2 (17) SFDR oder ökologisch nachhaltigen Investitionen im Sinne von Artikel 2 (1) der EU-Taxonomie an. Die Anlagen haben nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigt.

Die anderen Anlagen des Fonds („#2 Andere“) trugen nicht zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Ziele bei.

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



● *In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?*

#	Sektor	Teilsektor	%
1	ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	17,96%
2	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	Erbringung von Finanzdienstleistungen	13,24%
3	VERARBEITENDES GEWERBE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	8,42%
4	SONSTIGE	Sonstige	8,28%

5	VERARBEITENDES GEWERBE	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	5,50%
6	VERARBEITENDES GEWERBE	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	5,48%
7	INFORMATION UND KOMMUNIKATION	Verlagswesen	5,30%
8	WASSERVERSORGUNG; ABWASSER- UND ABFALLENTSORGUNG UND BESEITIGUNG VON UMWELTVERSCHMUTZ UNGEN	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	5,18%
9	VERARBEITENDES GEWERBE	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	4,15%
10	VERARBEITENDES GEWERBE	Herstellung von sonstigen Waren	4,00%
11	INFORMATION UND KOMMUNIKATION	Telekommunikation	3,88%
12	HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	3,81%
13	HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2,65%
14	VERARBEITENDES GEWERBE	Herstellung von Bekleidung	2,54%
15	INFORMATION UND KOMMUNIKATION	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	2,45%
16	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENS TLEISTUNGEN	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	1,85%
17	VERARBEITENDES GEWERBE	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1,29%
18	VERARBEITENDES GEWERBE	Maschinenbau	1,16%
19	VERARBEITENDES GEWERBE	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	0,91%
20	ENERGIEVERSORGUNG	Energieversorgung	0,83%
21	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENS TLEISTUNGEN	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	0,64%
22	ERBRINGUNG VON SONSTIGEN WIRTSCHAFTLICHEN DIENSTLEISTUNGEN	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	0,46%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

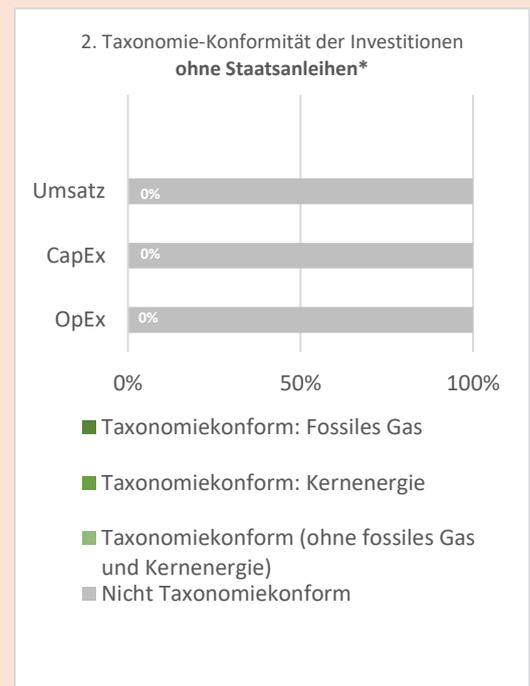
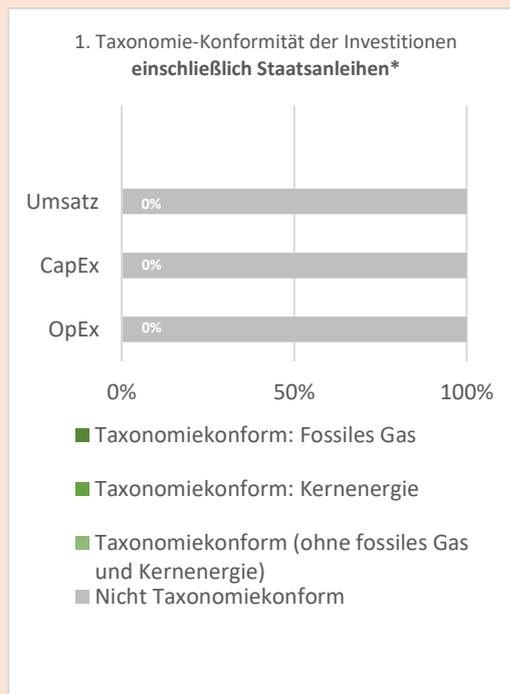
Der Fonds hat keine ökologisch nachhaltigen Investitionen im Sinne von Artikel 2 (1) der EU-Taxonomie Verordnung angestrebt. Die Anlagen haben nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigt.

Das Mindestmaß für die Taxonomie-Konformität der Investitionen ist 0%.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

- Ja:
- In fossiles Gas In Kernenergie
- Nein

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterungen am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

- **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Der Fonds hat keine ökologisch nachhaltigen Investitionen im Sinne von Artikel 2 (1) der EU-Taxonomie Verordnung angestrebt. Die Anlagen haben nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigt.

Das Mindestmaß für die EU-Taxonomie-Konformität der Investitionen ist 0%.

- **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Es stehen noch keine Vergleichsdaten aus einem vorherigen Zeitraum zur Verfügung, da es sich bei dem diesem Anhang zugrundeliegenden Geschäftsjahr um die erste Berichtsperiode nach Anforderungen der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 handelt.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Fonds strebte keine nachhaltigen Investitionen im Sinne von Artikel 2 (17) SFDR oder ökologisch nachhaltigen Investitionen im Sinne von Artikel 2 (1) der EU-Taxonomie an. Insbesondere verfolgte der Fonds keine nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht EU-Taxonomie-konform ist.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Fonds strebte keine nachhaltigen Investitionen im Sinne von Artikel 2 (17) SFDR oder ökologisch nachhaltigen Investitionen im Sinne von Artikel 2 (1) der EU-Taxonomie an. Insbesondere verfolgte der Fonds keine sozial nachhaltigen Investitionen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter die Definition „Andere Investitionen“ fielen Bankguthaben, Derivate im Rahmen von Absicherungsgeschäften oder im Zuge der Anwendung von Techniken und Instrumenten zur effizienten Portfolioverwaltung sowie Anlagen handeln, welche die Nachhaltigkeitsindikatoren nicht erfüllen oder keine ausreichenden Informationen vorhanden sind, die eine angemessene Beurteilung erlauben.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Neben den gezielten Investitionen in ausgewählte Anlagen, die den einschlägigen ESG-/Nachhaltigkeitskriterien genügen und somit zu einer Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale beitragen, ist ein weiterführendes Engagement im Sinne von Proxy-Voting und / oder Shareholder-Engagement (bspw. Management Letter) nicht explizit Teil der ESG und / oder nachhaltigen Anlagestrategie des Fonds.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen.**



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Der Fonds verwendete in während des Berichtszeitraums keinen Index als Referenzwert, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.